

Angebotsblatt



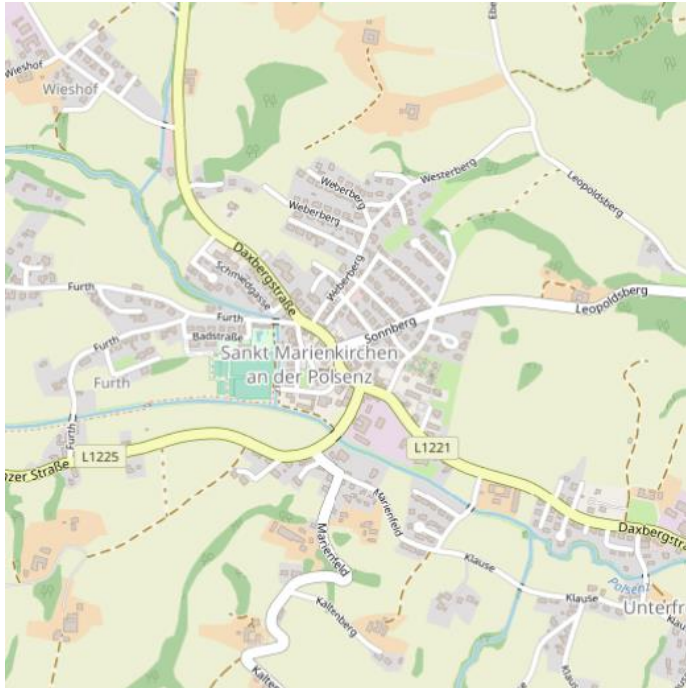
Hinweis

Bitte beachten Sie das Dokument „Informationsschreiben“, bevor Sie das Angebotsblatt ausfüllen.

1. Angebot

Mit der Abgabe dieses unterschriebenen Angebotsblattes lege ich der Monopolverwaltung GmbH (kurz „MVG“) ein verbindliches Angebot für den Abschluss eines Konzessionsvertrages zum Betrieb der Tabakverkaufsstelle

Rayon: 4076 St. Marienkirchen an der Polsenz Ortsgebiet lt. Plan



Referenznummer der Ausschreibung: 2023.12.40763050

Laufzeit: 5 Jahr(e)

Geplanter Betriebsbeginn: 01.10.2023

Genehmigte Standorte zum Betrieb von Automaten:

- keine Automaten vorhanden



zu den in den Ausschreibungsbedingungen und dem Konzessionsvertrag sowie dem Tabakmonopolgesetz 1996 (TabMG), BGBl. Nr. 830/1995 idF BGBl. Nr. 44/1996 (DFB) in der geltenden Fassung festgelegten Konditionen.

Ich bin mir bewusst, dass der Betrieb der Tabakverkaufsstelle (ausgenommen Automaten) nur zu den Öffnungszeiten meines bestehenden Gewerbebetriebes zulässig ist.

2. Angaben zum Bieter



2-1: Bitte Daten angeben	
Wortlaut Firma oder Verein oder Einzelunternehmen	
Sitz	



Firmenbuchnummer oder Vereinsregisternummer oder bei einem nicht eingetragenen Einzelunternehmen Sozialversicherungsnummer (10-stellig)	
--	--



2-2: Bitte Ansprechpartner und Kontakt angeben Diese Person ist bis zum Abschluss des Vergabeverfahrens der bevollmächtigte Ansprechpartner für die MVG				
Vorname				
Familiename				
Straße				
Hausnummer / Stiege / Türnummer		/		/
Ort				
PLZ				
Telefonnummer				
E-Mail				



2-3: Bitte verantwortliche Person am Standort angeben Der Trafikant hat eine Person zu nennen, die nach Abschluss des Verfahrens für den Betrieb der TVS am angebotenen Standort verantwortlich ist. Diese Person ist entweder der Inhaber selbst, der Geschäftsführer oder ein bevollmächtigter Mitarbeiter, dessen vereinbarter Dienstort sich am betroffenen Standort befindet.	
Vorname	



Familienname				
Straße				
Hausnummer / Stiege / Türnummer		/		/
Ort				
PLZ				
Telefonnummer				
E-Mail				



Bitte legen Sie dem Angebot auch die folgenden Dokumente bei:

- Auszug aus dem **Firmenbuch** oder **Vereinsregister** (nicht älter als 12 Monate vor Ende der Angebotsfrist)

Bei nicht eingetragenen Einzelunternehmern entfällt die Vorlage dieses Nachweises.

3. Eignungskriterien



Hinweis

Eignungskriterien sind Mindestanforderungen, die ein Bieter erfüllen muss, um für die Vergabe berücksichtigt zu werden. Wenn Sie auch nur eine der Anforderungen nicht erfüllen, müssen wir Ihr Angebot ausscheiden!

3.1. Befugnis

Ich erkläre, dass ich alle Voraussetzungen für die Übernahme der Vertragspflichten erfülle und die für den Betrieb meines bereits am Standort bestehenden Gewerbebetriebes notwendigen Berechtigungen besitze.



Bitte legen Sie dem Angebot auch die folgenden Dokumente bei: Nachweis ihrer aufrechten Gewerbeberechtigung durch Auszug aus dem **Gewerbeinformationssystem Austria (GISA)**.

3.2. Technische Leistungsfähigkeit

Ich biete den Betrieb einer Tabakverkaufsstelle an folgendem Standort an und erkläre, dass der Gewerbebetrieb für den Betrieb einer Tabakverkaufsstelle geeignet ist.



3-2-1: Bitte Standort und Tätigkeit angeben Damit der Gewerbebetrieb als geeignet gilt, muss er innerhalb des definierten Rayons liegen und darf die Tätigkeit nicht darin bestehen, Waren oder Dienstleistungen anzubieten, die ganz oder wesentlich auf eine minderjährige Zielgruppe abzielen (z.B. Spielwaren).				
Straße				
Hausnummer / Stiege / Türnummer		/		/
Ort				
PLZ				
Hauptgewerbe – Beschreibung der Gewerbetätigkeit (Sortiment)				

3.3. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Ich erkläre, dass ich wirtschaftlich in der Lage bin die gegenständliche Leistung zu erbringen und die erforderlichen Einrichtungen für den Verkauf von Tabakwaren sowie das Warenlager zu finanzieren.

3.4. Berufliche Zuverlässigkeit

Ich erkläre hiermit, dass weder gegen mein Unternehmen noch gegen die natürlichen Personen, die Mitglied im Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgan unseres Unternehmens sind oder die darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse haben, ein Ausschlussgrund gem. § 44 BVergGKonz 2018 vorliegt;

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Vergabe des Konzessionsvertrages für den Betrieb der Tabakverkaufsstelle nur an eine Person erfolgt, die sich keine schweren Verfehlungen zuschulden hat kommen lassen, und erkläre hiermit, dass keine Ausschlussgründe gem. § 44 Abs. 1 BVergGKonz 2018 und § 27 Abs. 1 Z. 2 bis 4 TabMG vorliegen – insbesondere, dass ich voll geschäftsfähig, strafrechtlich unbescholten und mit der Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nicht im Rückstand bin.



Bitte legen Sie mit dem Angebot auch die folgenden Dokumente vor (jeweils nicht älter als 6 Monate):

- **Strafregisterbescheinigung**

Die Strafregisterbescheinigungen sind für folgende Personen vorzulegen:

- Beim **Einzelunternehmer** vom Unternehmer selbst
 - Bei **Kapitalgesellschaften** von allen im Firmenbuch eingetragenen Vorständen oder Geschäftsführern
 - Bei **Personengesellschaften** von allen unbeschränkt haftenden Gesellschaftern
 - Bei **Vereinen** vom im Vereinsregister eingetragenen Obmann
 - Bei **sonstigen Rechtsträgern** von den nach den jeweiligen Rechtsvorschriften in der Geschäftsführung tätigen natürlichen Personen
- Wenn Sie bereits selbständig erwerbstätig sind:
 - die letztgültige **Kontobestätigung oder Unbedenklichkeitsbescheinigung** des zuständigen **Sozialversicherungsträgers** oder gleichwertige Dokumente der zuständigen Behörde des Sitzstaates des Unternehmers, zum Nachweis der Erfüllung der Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge;
 - **Rückstandsbescheinigung gemäß § 229a Bundesabgabenordnung** (BAO), BGBl. Nr. 194/1961 oder gleichwertige Dokumente der zuständigen Behörde des Sitzstaates des Unternehmers, zum Nachweis der Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben.



Hinweis

Darüber hinaus wird die MVG selbständig weitere behördliche Nachweise im Sinne des Gesetzes einholen.

Unter Umständen fordern wir Sie zur Vorlage fehlender oder ergänzender Dokumente oder zur Klärung von Unklarheiten in Ihrem Angebot auf.

4. Zuschlagskriterien

Ich nehme zur Kenntnis, dass die MVG den Konzessionsvertrag mit jenem Bieter abschließt, der nach den definierten Zuschlagskriterien die meisten Punkte erhalten hat.

Ich gebe hinsichtlich der Zuschlagskriterien die folgenden Erklärungen ab:

4.1. Hauptgewerbe



Hinweis

Bei der Vergabe von Tabakverkaufsstellen besteht ein Vorteil, wenn das Hauptgewerbe, mit dem der Verkauf von Tabakwaren verbunden werden soll, ein Nahversorgungsbetrieb ist, der von den Menschen im Einzugsgebiet in der Regel bereits mit höherer Häufigkeit aufgesucht wird. Daher werden **bis zu 50 (von 100) Gesamtpunkte** vergeben, wenn das Hauptgewerbe des Betriebes in eine entsprechende Kategorie von Nahversorgern fällt.

Für die Einordnung in eine der Kategorien muss mindestens die Hälfte des Umsatzes an dem Standort mit dem Verkauf der entsprechenden Waren erzielt werden.



Angaben zum Hauptgewerbe

Das Hauptgewerbe fällt in die folgende Kategorie:

Der überwiegende Teil des Gesamtumsatzes am Standort entfällt auf

- Verkauf von Lebensmitteln
- Verkauf von Waren – ausgenommen Lebensmittel und Treibstoffe
- Sonstige Gewerbe (Verkauf von Treibstoffen, Dienstleistungen wie Frisöre, Gastronomie etc.)

4.2. Standort



Hinweis

Bei der Vergabe von Tabakverkaufsstellen besteht ein Vorteil, wenn der Geschäftsstandort bereits bei den Konsumenten von Monopolwaren etabliert ist und daher keine Unzufriedenheit oder Verlust von Kunden durch eine Umstellung zu erwarten sind. Daher werden **25 von 100 Gesamtpunkten** vergeben, wenn am angebotenen Standort in den letzten 3 Jahren mindestens 2 Jahre lang bereits Tabakwaren zu Trafikpreisen (Kleinverkaufspreisen) im Rahmen eines Bestellungs- oder Konzessionsvertrages verkauft wurden.



Angaben zum Tabakwarenverkauf am Geschäftsstandort

Zeitraum, in dem innerhalb der letzten drei Jahre bereits Tabakwaren am angebotenen Standort verkauft wurden	
--	--



Bitte legen Sie dem Angebot auch die folgenden Dokumente bei:

- Sofern der Betrieb des Hauptgewerbes erst übernommen wird, einen Nachweis für die Vereinbarung der Übernahme (z.B. Kopie des Unternehmenskaufvertrages, Bestätigung des Verkäufers)

4.3. Kundenfrequenz



Hinweis

Bei der Vergabe von Tabakverkaufsstellen besteht ein Vorteil, wenn der Standort bereits eine hohe Kundenfrequenz und daher einen hohen Anteil der Menschen im Einzugsgebiet erreicht. Daher werden bis zu **12,5 von 100 Gesamtpunkten** für die durchschnittlichen täglichen Transaktionen im Gewerbebetrieb am angebotenen Standort vergeben.

Der Bieter hat anzugeben, wie viele Transaktionen **innerhalb der letzten drei Monate** vor Ende der Angebotsfrist **durchschnittlich pro Tag** erzielt werden. Tage, an denen der Betrieb geschlossen ist, werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Als Transaktion gilt jeder Vorgang, bei dem für einen Kunden ein Kassabon erstellt wird.

Auf Aufforderung sind diese Angaben durch entsprechende Unterlagen (Ausdruck aus Warenwirtschaft etc.) nachzuweisen.



Angaben zur Kundenfrequenz

Durchschnittliche Anzahl an
Transaktionen pro Tag:

4.4. Öffnungstage



Hinweis

Bei der Vergabe von Tabakverkaufsstellen besteht ein Vorteil, wenn der Betrieb an möglichst vielen Tagen geöffnet und damit die Verfügbarkeit des Angebotes besser sichergestellt wird. Daher werden bis zu **12,5 von 100 Gesamtpunkten** für die Öffnungstage des Betriebes vergeben.



Angaben zu Öffnungszeiten

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

5. Kosten

Mir ist bewusst, dass ich nach Abschluss des Vertrages jedenfalls die folgenden Kosten zu tragen haben werde (Nettoangaben):



Kosten für die Absolvierung der Trafikakademie (an die MVG)	EUR 240,00
Pauschalentgelt (an die MVG)	<u>EUR 400,00</u>

*nach der gem. § 16 TabMG erlassenen Entgeltordnung;
der Abschluss eines Konzessionsvertrages nach BVergGKonz 2018 wird bezüglich
Pauschalentgelt dem Abschluss gem. Punkt 2.2.1 der Entgeltordnung gleichgestellt;
dieses Entgelt reduziert sich um 50 %, wenn der Konzessionsvertrag mit einer Person
abgeschlossen wird, die ein Angehöriger gem. Punkt 3.2.2 der Entgeltordnung des
bisherigen Inhabers ist.*

Summe Kosten	EUR 640,00
20 % USt.	EUR 128,00
Gesamtsumme brutto	EUR 768,00

Mir ist bewusst, dass ich seitens der MVG keinen Kostenersatz für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren erhalte.

Allfällige Investitionen für die Warenpräsentation im Geschäftslokal sowie die jedenfalls erforderliche Kennzeichnung des Lokals als „Tabaktrafik“ sind vom Bieter zu tragen.

6. Signatur und Abgabe

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich

- ein verbindliches Angebot für den Abschluss eines Konzessionsvertrages abgebe;
- mich bis zum Ende der Angebotsbindefrist an mein Angebot binde;
- alle Hinweise in diesen Ausschreibungsunterlagen (inkl. Konzessionsvertrag) zur Kenntnis genommen und bei der Angebotserstellung berücksichtigt habe;
- meine Angaben wahrheitskonform und vollständig eingetragen habe.



Unterschrift



Bitte signieren Sie das fertig ausgefüllte Angebotsblatt handschriftlich.

Name in Blockbuchstaben:	
Ort und Datum:	



Bitte legen Sie dem Angebot auch die folgenden Dokumente bei:

- **Vollmacht**, sofern der/die Unterzeichner nicht zu einer firmenmäßigen Zeichnung berechtigt ist/sind



Hinweis

Achten Sie insbesondere darauf, dass Sie das Angebot vollständig ausgefüllt haben und oberhalb unterschreiben. Denken Sie auch an die geforderten Beilagen.

Das Angebot muss bis spätestens zum **Ende der Angebotsfrist am 30.05.2023 um 12:00 Uhr** die MVG erreichen. Sollten Sie es mit der Post schicken, achten Sie bitte darauf, das Angebot zeitgerecht abzusenden!

Die Angebotsabgabe ist persönlich oder per Post möglich an:

Monopolverwaltung für Oberösterreich und Salzburg
Starhembergstraße 28 | 4020 Linz

Achten Sie darauf, Ihr Angebot in einem sorgfältig verschlossenen Kuvert oder Paket abzugeben und auf der Außenseite erkennbar folgendermaßen zu beschriften:

*Angebot Trafikvergabe
Referenznummer 2023.12.40763050
Rayon 4076 St. Marienkirchen
Bieter: [Ihr Name]
Nicht vor dem 30.05.2023 12:00 Uhr öffnen*



Achtung: Eine fehlende Unterschrift oder das Versäumen der Angebotsfrist stellen unbehebbar Mängel dar und führen zum Ausschluss des Angebotes!